



PRESSEMITTEILUNG

Der 1001. Solaris Trollino fährt in der polnischen Hafenstadt Gdynia

Bolechowo, 24.04.2015

Zwei Jubiläumsfahrzeuge haben in den letzten Wochen das Solaris-Werk verlassen. Der 1000. Oberleitungsbus, der in Bolechowo hergestellt wurde, geht nach Salzburg. Der O-Bus mit der Nummer 1001 wurde nach Gdynia geliefert. Heute fand in der polnischen Hafenstadt die feierliche Übergabe des mit neuesten Technologien ausgestatteten Jubilars statt.

Gemäß des unterschriebenen Vertrags lieferte Solaris an den polnischen Kunden zwei niederflurige Oberleitungsbusse Trollino 12. Der größte Vorteil der modernen O-Busse ist ihre technische Ausstattung, dank der die Fahrzeuge bis zu 15 Kilometer fahrleitungsunabhängig fahren können. Dies ermöglicht die Ausstattung der Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Traktionsbatterien, die während der Fahrt aus der Oberleitung geladen werden. Ebenfalls ist eine Ladung im Depot mittels eines dreiphasigen Stromanschlusses möglich. Außerdem nutzen die modernen Fahrzeuge die beim Bremsvorgang recuperierte Energie, was die Betriebskosten zusätzlich senkt.

Die Trollino 12 für Gdynia erhielten zudem eine Reihe von Elementen, die das Fahrkomfort zusätzlich steigern: Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Videoüberwachungssystem und Rückfahrkamera. Die O-Busse wurden mit einem Traktionsmotor mit einer Stärke von 175 kW ausgestattet. Die elektrische Ausrüstung lieferte das polnische Unternehmen Medcom.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass die Zusammenarbeit zwischen PKT Gdynia und Solaris so erfolgreich verläuft. Ihre Anfänge reichen bis zum Jahr 2001, als wir den ersten O-Bus gebaut haben. Der heute präsentierte Trollino beweist erneut die hohen technischen Kompetenzen von Solaris im Bereich der E-Mobilität. Dank den Traktionsbatterien kann der Trollino auch fahrleitungsunabhängig in Betrieb sein. Auf diese Art werden die Vorteile des O-Bus-Netzwerks mit den Vorteilen eines Batteriebusses erfolgreich verbunden“, sagt Zbigniew Palenica, Vorstand Vertrieb, Marketing, Schienenfahrzeuge von Solaris.

Die offizielle Präsentation des 1001. O-Busses von Solaris ist ein guter Anlass, um an den ersten Trollino-O-Bus, den PKT Gdynia 2001 gekauft hat, zu erinnern. Die annähernd 15-jährige Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen führte zur Lieferung von insgesamt 54 O-Bussen in 12-Meter-Ausführung.

Gdynia investiert nicht nur in eine moderne Flotte, sondern verlängert ununterbrochen das Oberleitungsbusnetz. Damit sichert die Hafenstadt ihren Einwohnern einen immer besseren Zugang zu diesen umweltfreundlichen Fahrzeugen. Diese Aktivitäten werden auch durch die Europäische Union sehr hoch bewertet. Die Stadt wurde letztes Jahr mit dem prestigeträchtigen Preis RegioStars 2014 für die Entwicklung des emissionsfreien ÖPNV-Sektors ausgezeichnet. Parallel mit dem Kauf von zwei modernen Trollino-O-Bussen wird die Linie 21 verlängert. Ab Anfang Mai wird sie zum Gdingener Aquarium führen.

Solaris Bus & Coach S.A. ist seit mehreren Jahren Marktführer im O-Bus-Markt in der Europäischen

Union und den EFTA-Ländern. Die Oberleitungsbusse des polnischen Herstellers fahren in Bulgarien, Deutschland, Estland, Italien, Litauen, Lettland, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Spanien, Tschechien, Ungarn und der Schweiz.

Im Bild (von links): Zbigniew Palenica, Vorstandmitglied von Solaris Bus & Coach S.A., Dr. Piotr Małolepszy, Vorstandsvorsitzender von PKT Gdynia, Katarzyna Gruszecka-Spychała, Vizepräsidentin der Stadt Gdynia, Tomasz Labuda, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von PKT Gdynia

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.